

FORSTKURIER

www.vgem-dzf.de

16. Jahrgang, Freitag, den 24. April 2009, Nummer 4



Amts- und Informationsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger-Zeitzer Forst mit den **Gemeinden:** Bergisdorf, Breitenbach, Bröckau, Döschwitz, Droyßig, Droßdorf, Grana, Haynsburg, Heuckewalde, Kretzschau, Schellbach, Weißenborn, Wetterzeube und Wittgendorf

WEINSTRASSE

ANRADELN

5 Jahre Weinroute a.d. Weißen Elster

am 1. Mai '09

Beginn: 8.00 Uhr
Weinhof Kloster Posa
Start: 10.00 Uhr

Streckenverlauf:

ACHTUNG! Bitte die Elsterradwege benutzen (bitte den Elsterradweg benutzen)

ABRADELN
am 3. Oktober '09

vom **Weinhof Kloster Posa**
bis zur **Vinothek Salsitz**

► Pannendienst: 0170 / 18 0 44 63 ◀

Inhaltsverzeichnis

Verwaltungsgemeinschaft	Seite 2
Breitenbach	Seite 6
Bröckau	Seite 6
Döschwitz	Seite 8
Droßdorf	Seite 8
Grana	Seite 9
Haynsburg	Seite 10
Heuckewalde	Seite 10
Droyßig	Seite 11
Kretzschau	Seite 15
Schellbach	Seite 15
Weißenborn	Seite 15
Wetterzeube	Seite 16
Wittgendorf	Seite 17

Verwaltungsgemeinschaft

Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger-Zeitzer Forst

Zeitzer Straße 15
06722 Droyßig

Tel. Nr. 03 44 25/4 14 -0

Fax: 03 44 25/2 71 87

E-Mail: info@vgem-dzf.de

Internet: www.vgem-dzf.de

Sprechzeiten der Ämter am Sitz in Droyßig

	Alle Ämter	Standesamt
Montag	13.00 Uhr - 15.00 Uhr	auf Anmeldung im Rahmen der Dienststunden
Dienstag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 18.00 Uhr	9.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch	Kein Sprechtag	Kein Sprechtag
Donnerstag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr 13.00 Uhr - 15.00 Uhr	8.00 Uhr - 12.00 Uhr
Freitag	Kein Sprechtag	auf Anmeldung im Rahmen der Dienststunden

Bürgerbüro Droßdorf

(Schulweg 23, 06712 Droßdorf, Tel. 0 34 41/72 51 53)

Montag	Keine Sprechzeit	13.00 Uhr - 15.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr	13.00 Uhr - 18.00 Uhr

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

unser Einwohnermeldeamt in Droyßig hat am Freitag, dem 22.05.09 in der Zeit von 8:00 - 12:00 Uhr für Sie geöffnet. Alle weiteren Ämter bleiben am 22.05.09 geschlossen.

Hartung

Leiterin des gemeinsamen Verwaltungsamtes

Notrufverzeichnis:

Polizei	110
Feuerwehr	112
Revierkommissariat Zeitz	0 34 41/6 34 -0
Revierstation Droyßig	03 44 25/30 88 -0
Bereitschaft der VGem	über Leitstelle BLK
Gasversorgung Thüringen	03 61/73 90 24 16
Mitteldeutsche Energie	
AG - Servicetelefon enviaM	01 80/2 04 05 06
Diakonie-Frauen- und Kinderschutzwohnung	Notruf: 01 75/8 35 67 00
Krankenhaus Zeitz	0 34 41/7 40 -0
Notaufnahme Krankenhaus Zeitz	0 34 41/74 04 40
oder	0 34 41/74 04 41
Polizeirevier BLK Naumburg	0 34 45/24 50
Leitstelle Burgenlandkreis	0 34 45/7 52 90
Tierheim Zeitz	0 34 41/21 95 19
MIDEWA GmbH	0 34 41/66 10

Am Mittwoch, dem 06.05.2009 findet um 19.00 Uhr die nächste **Gemeinschaftsausschusssitzung** im Versammlungsraum der Gemeinde Bergisdorf, Schulberg 13b statt.

5 Jahre Weinroute a. d. Weißen Elster & ANRADELN am 1. Mai 2009

- **Alle Radfreunde und Freunde des Weines sind am 1. Mai recht herzlich eingeladen.** - Wie in den vergangenen Jahren sind 6 Stationen an der 35 km langen Weinroutenstrecke geöffnet.

Ab 8:00 Uhr gibt es bei Familie Hörig auf dem Weinhof Kloster Posa ein zünftiges Weinbauernfrühstück mit Kaffee und Weinen vom Weinhof, zu dem alle Frühaufsteher und weit angereisten Gäste recht herzlich eingeladen sind.

10:00 Uhr startet die geführte Radtour mit Unterstützung der Polizei in Richtung Haynsburg. Auf der Haynsburg erwartet Sie Livemusik und mittelalterliches Treiben. Familie Diener hält Grillspezialitäten und Kesselsuppe bereit. Schlosswein des Droyßiger Gastronomen Kanngießers wird angeboten.

Die 3. Station, der Beeren- und Straußenhof in Trebnitz lockt mit Leckerem vom Strauß, Kaffee & Kuchen, Beerenweinen u. Weinen der Region. Fahrradmarathon und Geschicklichkeitsparcours sind Aktionen an diesem Radeltag. Den drei Schnellsten winken interessante Preise.

Auf dem Weinberg Bischofsleite, am Ortsausgang von Wetterzeube, freut sich die Winzerfamilie Seeliger auf Ihren Besuch. Probieren Sie die Weine vom Weinbau Seeliger und nehmen Sie am Berglauf teil.

Der Ziegenhof der Familie Blume ist die 5. Station und

befindet sich im Ortsteil Schleckweda. Hier gibt es, angefangen vom Ziegenkäse bis hin zum Ziegeneis und Besichtigung des Ziegenstalls alles was Ziegenfreunde erfreut. Ein besonderes Highlight ist die Easy-listening Jazzband „JAZZDESSERT“ aus Hamburg, die ab 15:00 Uhr auf dem Ziegenhof spielt.

Die 6. und letzte Station unserer geführten Tour ist die Vinothek in Salsitz. Hier findet das traditionelle Maibaumsetzen und am Abend Maitanz in der Kelterhalle statt. Für das leibliche Wohl sorgt der Feuerwehrverein Salsitz-Kleinosida e. V. und Weine der Region gibt es in der Vinothek Salsitz zu kaufen.

Der Eintritt ist wie immer kostenfrei. Es kann geführt oder individuell geradelt werden. Alle Stationen haben von 10:00 bis 18:00 Uhr geöffnet und freuen sich auf Ihren Besuch.

Ein besonderes Highlight sind zu unserem 5-jährigen Weinroutenjubiläum Radel-T-Shirts, die Sie im Vorverkauf in der VGem Droyßiger-Zeitzer Forst, Zimmer 215 oder am 1. Mai an den 6 Station für 14 Euro käuflich erwerben können.

Kontakt:

VGem Droyßiger-Zeitzer Forst
Zeitzer Straße 15
06722 Droyßig
Tel. 03 44 25/41 4- 25
www.vgem-dzf.de
info@vgem-dzf.de



15/04/2009 06:47

Wir-fürs-Land-Aktion vom 15. bis 17. Mai 2009

Der Bund der Deutschen Landjugend (BDL) feiert vom 15. bis 17. Mai 2009 sein 60-jähriges Bestehen.

Anlässlich dieses Jubiläums möchte der BDL junge Menschen motivieren aktiv zu sein und etwas Sinnvolles und Bleibendes für den ländlichen Raum zu tun.

Wir rufen junge Leute auf sich für ihre Heimat stark zu machen und das eigene Umfeld zu verbessern.

Wer Lust hat sich sozial zu engagieren, Grillplätze zu bauen, Wege anzulegen, Teiche von Müll zu befreien, Wartehäuschen zu verschönern, Treffpunkte für die Jugend und das

Dorf zu schaffen - und dies zeitgleich mit Hundert von anderen Gruppen in ganz Deutschland - meldet sich jetzt an.

Die ersten 20 Gruppen erhalten ein Aktionspaket mit Overalls, Handschuhen, T-Shirts und vielem mehr.

Kontakt:

LandJugendVerband Sachsen-Anhalt e. V.
Maxim-Gorki-Str. 13
39108 Magdeburg
Fon: 03 91/4 00 92 17
Fax: 03 91/8 19 05 51
E-Mail: 48stunden@online.de
Net: www.landjugend.de/sachsen-anhalt



Die nächste Ausgabe erscheint am

Freitag, dem 29. Mai 2009

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist

Montag, der 18. Mai 2009

Bekanntmachungen

Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen

für die Wahl zum europäischen Parlament am 07. Juni 2009

- Die **Wählerverzeichnisse** zur Wahl zum Europäischen Parlament für die Gemeinden - die Wahlbezirke der Gemeinden **Bergisdorf, Breitenbach, Bröckkau, Döchwitz, Droßdorf, Droyßig, Grana, Haynsburg, Heuckewalde, Kretzschau, Schellbach, Weißenborn, Wetterzeube und Wittendorf** werden in der Zeit vom **18.5.2009** bis **22.5.2009** während der allgemeinen Öffnungszeiten ¹⁾

Montag	8.00 Uhr - 16.00 Uhr
Dienstag	8.00 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch	8.00 Uhr - 12.00 Uhr
Freitag	8.00 Uhr - 12.00 Uhr

im **Einwohnermeldeamt der Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger-Zeitzer Forst, Zeitzer Str. 15, 06722 Droyßig** und

Montag	13.00 Uhr - 15.00 Uhr
--------	-----------------------

im **Bürgerbüro Droßdorf, Schulweg 23 in 06712 Droßdorf** für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften der Landesmeldegesetze eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. ³⁾
- Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom **18.5.2009** bis **22.5.2009**, spätestens am **22.5.2009** bis **12.00 Uhr** bei der **Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger-Zeitzer Forst Einwohnermeldeamt Zimmer 115, Zeitzer Str. 15 Droyßig** Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
- Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum **17.5.2009** eine **Wahlbenachrichtigung**. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
- Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im **Burgenlandkreis** durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** dieses Kreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.
 - Einen **Wahlschein** erhält **auf Antrag**
 - ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
 - ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
 - wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung bis zum **17.5.2009** oder die Einspruchsfrist

gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung bis zum **22.5.2009** versäumt hat,

- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung entstanden ist,
- c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **5.6.2009**, 18.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden. Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
- einen amtlichen Stimmzettel,
 - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
 - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen Anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Droyßig, den 09.04.2009



Leiterin des gemeinsamen Verwaltungsamtes

- 1) Wenn andere Zeiten bestimmt sind, diese angeben.
- 2) Wenn mehrere Einsichtsstellen eingerichtet sind, diese und die ihnen zugewiesenen Ortsteile oder dgl. oder die Nummern der Wahlbezirke angeben.
- 3) Nichtzutreffendes streichen.
- 4) Gemäß § 4 des Europawahlgesetzes in Verbindung mit § 36 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes amtlich bekannt gemachtes Postunternehmen einsetzen.

Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gera

Burgstraße 5
07545 Gera

Öffentliche Bekanntmachung

Einleitung eines Flurbereinigungsverfahrens in Teilen der Gemarkungen Buchheim, Thiemendorf, Königshofen, Etzdorf, Walpernhain und Eisenberg

Einladung der Grundstücks-, Gebäudeeigentümer und Erbbauberechtigten zur Aufklärungsversammlung

Es ist beabsichtigt, in Teilen der o. g. Gemarkungen ein Flurbereinigungsverfahren nach § 86 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) vom 16.03.1976 (BGBl. I, S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. S. 2794), einzuleiten.

Das vorgesehene Verfahrensgebiet umfasst die in der Anlage 1 näher bezeichneten Flurstücke.

Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass auch angrenzende Flächen in das Flurbereinigungsgebiet einbezogen werden können, soweit dies für die Durchführung des Verfahrens zweckmäßig ist. Die Eigentümer der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke und Gebäude sowie die den Eigentümern gleichstehenden Erbbauberechtigten werden hiermit als künftige Teilnehmer am vereinfachten Flurbereinigungsverfahren gemäß § 5 Abs. 1 Flurbereinigungsgesetz zu einer

Aufklärungsversammlung

eingeladen, die

am Dienstag, den 12. Mai 2009

um 19.00 Uhr

im Gemeindesaal Buchheim, in 07613 Buchheim stattfindet.

In dieser Versammlung wird das Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gera, die Grundstückseigentümer eingehend über das geplante Flurbereinigungsverfahren, die Rechte und Pflichten der Teilnehmer sowie die voraussichtlich entstehenden Kosten unterrichten.

Gera, den 12.03.2009



Cöster

Stellvertretender Amtsleiter

Anlage 1

Flurbereinigungsverfahren Buchheim

Az.: 2-2-0325

Flurstücksliste

Gemarkung Buchheim

Flur 1 Flurstücke:	1/2, 1/3, 1/4, 1/5, 2, 3, 4, 5, 6, 7/1, 7/2, 8, 9, 10, 11, 12/3, 12/4, 12/5, 12/6, 13, 14, 15/2, 15/3, 15/4, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39/1, 40/1, 40/2, 42/1, 42/2, 43/2, 43/3, 44/1, 45, 46, 47, 48/1, 48/2, 49/1, 49/2, 50, 51/1, 51/2
Flur 2 Flurstücke:	52, 77, 84/3, 85/1, 90/7, 91/3, 92/5, 95/3, 97/3
Flur 3 Flurstücke:	98/2, 98/3, 98/4, 98/9, 98/10, 98/11, 98/12, 98/13, 98/14, 98/15, 98/16, 98/17, 98/18, 98/19
Flur 4 Flurstücke:	181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 191/2, 194, 195, 196, 197, 198

Flur 5 Flurstücke: 199, 200, 201, 202/1, 202/2, 203, 204, 205, 206, 207, 208/1, 208/2, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220

Gemarkung Walpernhain

Flur 5 Flurstücke: 210, 211/1, 212/3, 217/4, 217/6, 218/2, 219/2, 220, 221, 222

Gemarkung Eisenberg

Flur 11 Flurstücke: 1742/10, 1742/11
 Flur 13 Flurstücke: 1825, 1826, 1827, 1829, 1830, 1832, 1833, 1835, 1836, 1837, 1838, 1839, 1840, 1841, 1842, 1843, 1844/1, 1846, 1847, 1852, 1853, 1854, 1858, 1867, 1869/1, 1876, 1877, 1878/1, 1878/2, 1879, 1880/1, 1885, 1886, 1939, 1940/1

Gemarkung Thiendorf

Flur 2 Flurstücke: 69/1, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87/1, 87/2, 88, 89, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99
 Flur 3 Flurstücke: 131, 132, 133, 134, 135/1, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 153/1, 153/5, 154, 155, 156, 157

Gemarkung Etdorf

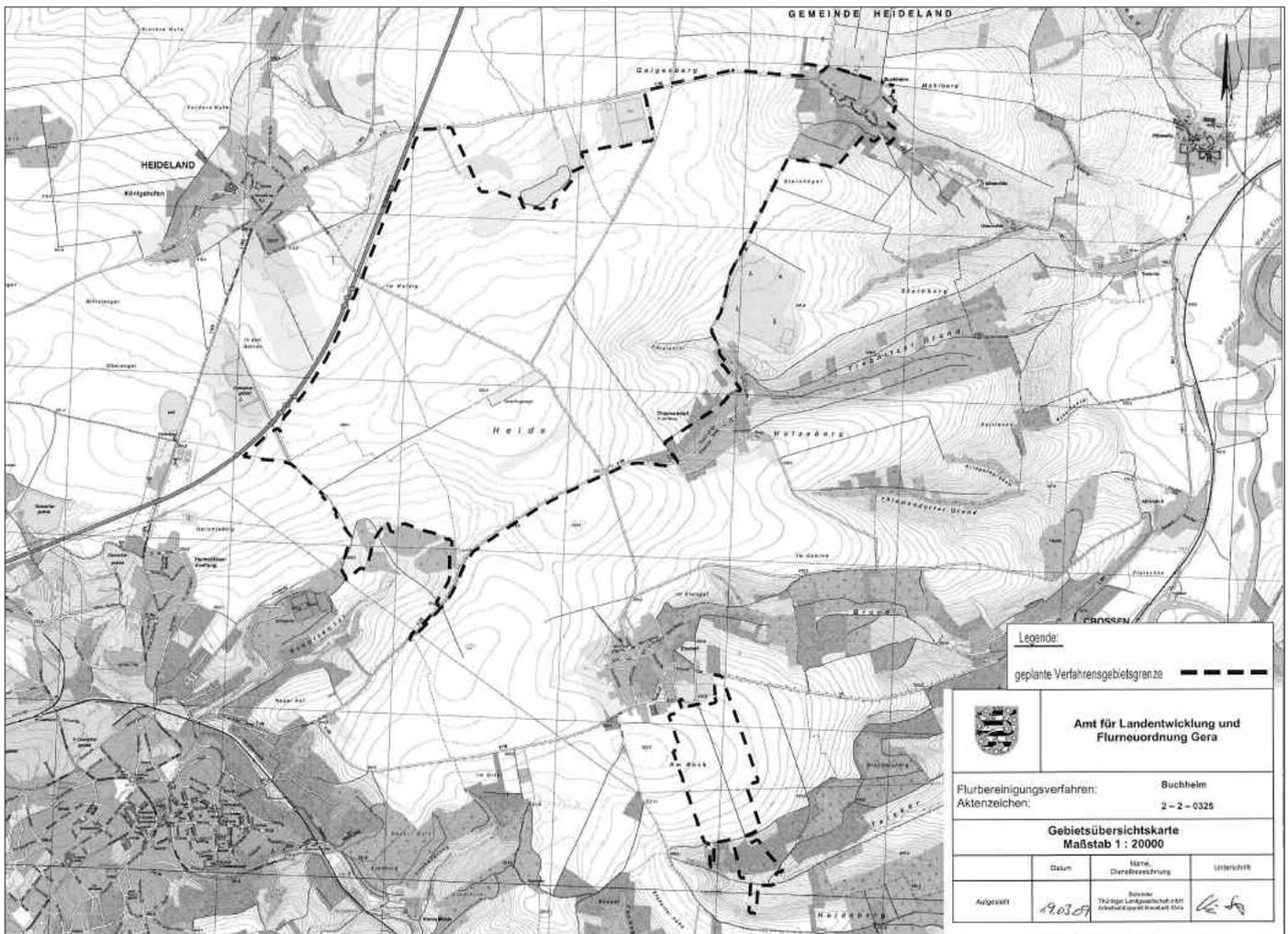
Flur 4 Flurstücke: 184/2, 185/5, 186/3, 211/10

Gemarkung Königshofen

Flur 5 Flurstücke: 242/12, 243/6, 244/6, 246, 247, 248/3, 249/3, 250/2, 251/3, 253/1, 254/1, 256/1, 259/1, 260/1, 261, 262, 263/3, 266, 266/1, 267, 268, 269, 270/1, 271, 272, 273/3, 274/1, 275, 276, 277, 278, 279/1

Flur 6 Flurstücke: 280/1, 281/1, 281/2, 282/1, 282/2, 283/1, 284, 285, 286, 287, 288, 289/1, 291, 292, 293/1, 294/1, 301/1, 302/1, 306/1, 307/3, 308/3, 314, 315, 316, 317, 318, 318/1, 319, 320, 321/1, 321/3, 321/4, 321/5, 321/6, 323, 324, 331/46, 331/48, 331/51, 331/64, 332, 333, 335, 336/1, 338/10, 339, 340, 410/3, 410/5

Flur 7 Flurstücke: 341/1, 343/1, 344/1, 344/2, 344/5, 344/14, 344/15, 348/19, 349/1, 350, 351/1, 354/2, 355/2



Abwasserzweckverband Hasselbach/Thierbach

Bekanntmachung

Tourenplan für die dezentrale Abwasserbeseitigung im Gebiet des Abwasserzweckverbandes Hasselbach/Thierbach
 Entsorgungsunternehmen: ERWIN Entsorgungsgesellschaft mbH, Feldstraße 25, 06308 Siebigerode (Telefon 03 47 72/2 68 04)
 Die Entsorgungstermine:

Ort	Entsorgungszeitraum
Gemeinde Bergisdorf Bergisdorf	04.05. - 13.05.2009

Gemeinde Wetterzeube
 Wetterzeube 14.05. - 29.05.2009

Der genaue Tag der Abfuhr wird Ihnen durch das Ausführunternehmen schriftlich mitgeteilt.

Kirchennachrichten

Die Evangelischen Kirchengemeinden geben bekannt und laden ein

Heuckewalde

Sonntag, 10.05.

11.00 Uhr Gottesdienst
Gottesdienstgemeinschaft Rippicha/ Loitzschütz/
Heuckewalde

Donnerstag, 21.05., Christi Himmelfahrt

14.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst
Gottesdienstgemeinschaft Rippicha/ Loitzschütz/
Heuckewalde (anschließend Grillen)

Loitzschütz

Sonntag, 26.04.

11.00 Uhr Gottesdienst
Gottesdienstgemeinschaft Rippicha/ Loitzschütz/
Heuckewalde

Rippicha

Sonntag, 03.05.

14.00 Uhr Gottesdienst
Gottesdienstgemeinschaft Rippicha/ Loitzschütz/
Heuckewalde

Samstag, 16.05.

17.00 Uhr Gottesdienst
Gottesdienstgemeinschaft Rippicha/ Loitzschütz/
Heuckewalde

Wittgendorf

Samstag, 09.05.

16.00 Uhr Gottesdienst

Kleinpörthen

Samstag, 09.05.

15.00 Uhr Gottesdienst

Großpörthen

Samstag, 09.05.

14.00 Uhr Gottesdienst

Ossig

Sonntag, 10.05.

11.00 Uhr Gottesdienst

Breitenbach

Donnerstag, 21.05., Christi Himmelfahrt

14.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst für die Kirchengemeinde St. Stephan-Nicolai Zeitz sowie die Kirchengemeinde Ossig, Schellbach und das Kirchspiel Haynsburg; anschließend Grillen

Zeitz + Region

Samstag, 09.05.

19.30 Uhr BOSOLUM GROOFANT, Konzert für Spezialinstrumente und Gesang, Stephanskirche

Mittwoch, 13.05.

12.00 Uhr Gemeindeausflug nach Thalbürgel

Samstag, 16.05.

9.15 bis 12.00 Uhr Kinderkirche im Gemeindefestsaal an der Stephanskirche Zeitz
12.00 Uhr Stephanskirche Zeitz
17.00 Uhr Österliches Singen mit Gemeinde- und Kinderchor, Stephanskirche Zeitz

im Namen der Gemeindeglieder

Pfr. W. Köppen/Pfr. M. Imbusch

0 34 41/21 55 59 und 0 34 41/21 36 81

Breitenbach



Indianerfest in Breitenbach

Samstag, den 04.07.09 ab 14.00 Uhr

Der Feuerwehr- und Traditionsverein Breitenbach i. G. und die Gemeinde Breitenbach laden ganz herzlich ein.



Bröckkau



Die Evangelischen Kirchengemeinden

Bröckkau und Hohenkirchen laden Sie herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein

Pfingsten

Samstag, 30. Mai 09

13.00 Uhr Gottesdienst zur Konfirmation in Hohenkirchen

Samstag, 30. Mai 09

17.00 Uhr Pfingstgottesdienst in Bröckkau

Andrea Lippold

Ev. Pfarramt

Amt für Landwirtschaft,

Weißenfels, d. 07.04.2009

Flurneuordnung

und Forsten Süd

Sitz: Müllner Straße 59, 06667 Weißenfels

Postanschrift: PF 16 55, 06655 Weißenfels

Bodenordnungsverfahren Bröckkau - Kirche

Landkreis: Burgenlandkreis

Verf. Nr.: 42-BLK 325

Öffentliche Bekanntmachung Beschluss

Nach § 64 in Verbindung mit § 56 des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes (LwAnpG) i. d. F. vom 03.07.1991 (BGBl. I S. 1418), zuletzt geändert durch das Mietrechtsreformgesetz Art. 7, Abs. 45 vom 19.06.2001 (BGBl. 28, S. 1149) wird hiermit das Bodenordnungsverfahren Bröckkau - Kirche Gemeinde : Bröckkau Verf. -Nr.: 42-BLK 325 Gemarkung : Bröckkau angeordnet.

Verfahrensgebiet

Dem Verfahren zur Neuordnung der Eigentumsverhältnisse durch Zusammenführung von Gebäude- und Bodeneigentum unterliegen folgende Flurstücke:

Gemarkung Bröckkau Flur 3 Flurstücke 47/1, 48/1, 50, 51/1, 51/2, 53/1

einschließlich der auf der Grundlage von Rechtsvorschriften errichteten Gebäude.

Das Verfahrensgebiet umfasst eine Fläche von 0,1892 ha.

Es ist auf der zu diesem Beschluss gehörigen Gebietskarte vom 23.03.2009 orangefarbig umrandet.

Begründung

Der Bodeneigentümer hat die Zusammenführung von Boden- und Gebäudeeigentum beantragt. Die Antragsberechtigung liegt vor, es besteht nach Artikel 233 § 4 Abs. 6 EGBGB vom Grund und Boden unabhängiges Gebäudeeigentum. Das Ziel des Verfahrens lässt sich nicht durch einen freiwilligen Landtausch erreichen, da im Zuge der Neuordnung eine Bewertung des Verfahrensflurstückes und Vermessungsarbeiten durchzuführen sind sowie und die Beseitigung von baurechtswidrigen Zuständen erfolgt.

Um die Ziele der Bodenordnung umfassend zu erreichen, ist die Einleitung eines Bodenordnungsverfahrens erforderlich.

Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte

Inhaber von Rechten, die nicht aus dem Grundbuch ersichtlich, aber zur Beteiligung am Bodenordnungsverfahren berechtigt sind, werden aufgefordert, ihre Rechte innerhalb von drei Monaten gerechnet vom ersten Tage der Bekanntmachung dieses Beschlusses - beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Müllner Straße 59 anzumelden.

Diese Rechte sind auf Verlangen des Amtes, innerhalb einer von diesem zu setzenden weiteren Frist, nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist der Anmeldende nicht mehr zu beteiligen. Der Inhaber eines solchen Rechtes muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist. Werden Rechte erst nach Ablauf der vorbezeichneten Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen.

Nutzungsänderungen

Von der Bekanntgabe dieses Beschlusses an bis zur Unanfecht-

barkeit des Bodenordnungsplanes sind Änderungen in der Nutzungsart der Grundstücke, die Errichtung, Veränderung oder Beseitigung von Bauwerken, Einfriedungen u. Ä. sowie die Beseitigung von Pflanzungen unter bestimmten Voraussetzungen nach § 34 Flurbereinigungsgesetz von der Zustimmung der Flurneuordnungsbehörde abhängig. Im Falle der Nichtbeachtung des Zustimmungserfordernisses können die Änderungen im Verfahren unberücksichtigt bleiben, die Wiederherstellung des früheren Zustandes oder Ersatzpflanzungen angeordnet werden.

Unter bestimmten Voraussetzungen stellen solche Veränderungen eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einer Geldbuße geahndet werden kann.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Müllner Straße 59, 06667 Weißenfels, erhoben werden.

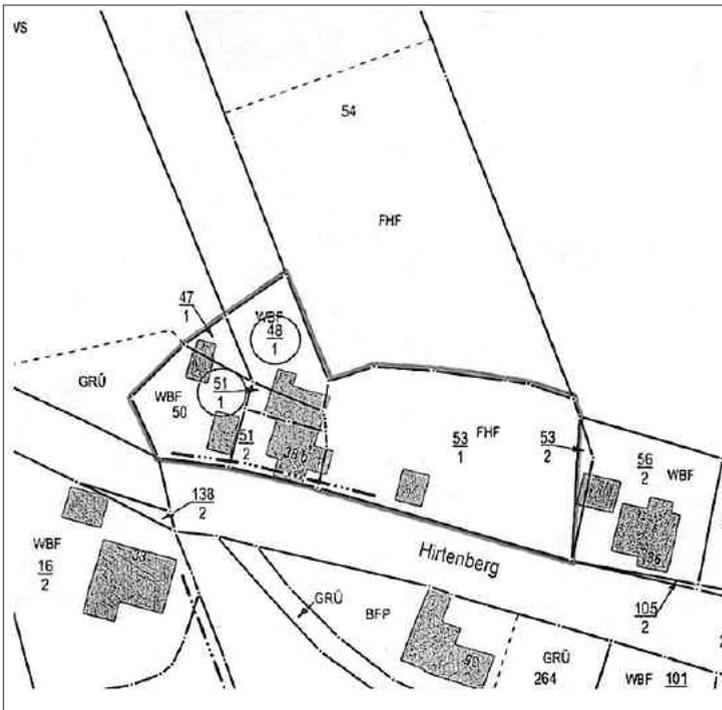
m. d. W. d. G. b.

Ronneburg

Sachgebietsleiterin

- DS -

Der vorstehende Einleitungsbeschluss mit der Gebietskarte liegt in Originalgröße in der Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger-Zeitzer-Forst, Zeitzer Str. 15, 06722 Droyßig sowie im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels, 2 Wochen lang nach seiner Bekanntmachung zur Einsichtnahme für die Beteiligten während der Dienststunden aus.



<p>Gebietskarte Bodenordnungsverfahren Bröckau - Kirche Gemarkung : Bröckau Flur : 3 Flurstück : 47/1, 48/1, 50, 51/1, 51/2, 53/1</p>		<p>Verf.- Nr. 42-BLK325</p>
<p>Maßstab 1: 1000</p>	<p>Verfahrensgröße 0,1892 ha</p>	<p>Anlage zum Einleitungsbeschluss</p>
<p>Darstellung auf der Grundlage der ALK. Diese Karte ist gesetzlich geschützt. Die Vervielfältigung zur Durchführung der Verfahren nach dem FlurbG bzw. LwAnpG ist gestattet (RdErl. des ML und MI vom 6.7.92 MBl LSA Nummer 44/1992 S. 1382).</p>		
<p>Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd</p>		
<p>gefertigt am: 23.03.2009</p>		

Zeichenerklärung

Gebietsgrenze ———



IMPRESSUM

Forstkurier
 Der Forstkurier ist Amts- und Informationsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger Zeitzer Forst mit den Gemeinden Bergisdorf, Breitenbach, Bröckau, Döschwitz, Droyßig, Droßdorf, Grana, Haynsburg, Heuckewalde, Kretzschau, Schellbach, Weißenborn, Wetterzeube und Wittgendorf

- **Herausgeber:** Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger-Zeitzer Forst.
 Redaktion: Zeitzer Straße 15, 06722 Droyßig im Hauptamt: Frau Binneweiß, Telefon 03 44 25 / 4 14 25, Fax 03 44 25 / 2 71 87,
 E-Mail info@vgem-dzf.de, Internet www.vgem-dzf.de
 Satz und Druck: VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, Telefon (0 35 35) 4 89 - 0, Telefax: (0 35 35) 48 91 55
- **Geschäftsführer:** Marco Müller
- **Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:**
 Leiterin des gemeinsamen Verwaltungsamtes
 Die öffentlichen Meinungen und Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.
 Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint in der Regel 1 x monatlich bei erhöhtem oder verminderten Veröffentlichungsbedarf auch abweichend. Es wird kostenlos an die Haushalte der Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger Zeitzer Forst als Briefkastenwurfsendung verteilt soweit dies technisch möglich ist.
- **Anzeigenannahme:** Frau Annett Brunner, Telefon: 01 71/3 14 76 21,
 VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg,
 An den Steinenden 10, Telefon (0 35 35) 4 89 0, Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15
 Für die Inhalte der Anzeigen wird keine Haftung übernommen.
 Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbelagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



2. Änderungssatzung

der Satzung der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Döschwitz vom 10.12.2001

Der Gemeinderat der Gemeinde Döschwitz hat in seiner Sitzung am 09.03.2009 aufgrund

- der §§ 2, 6 und 44 Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 05.10.1993 (GVBl. LSA S. 568) in der derzeit gültigen Fassung,
- der §§ 2 und 5 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (KAG LSA) vom 13.12.1996 (GVBl. LSA S. 405) in der derzeit gültigen Fassung,
- und des Brandschutzgesetzes (BrschG) des Landes Sachsen-Anhalt vom 07.06.2001 (GVBl. LSA S. 190) in der derzeit gültigen Fassung,

folgende 2. Änderungssatzung beschlossen:

Artikel I

Im § 1 Satz 5 wird nach D Frauenabteilung
E Kinderabteilung
hinzugefügt.

Artikel II

Inkrafttreten

Diese 2. Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
Döschwitz, den 09.03.09



Osang
Bürgermeister



Sportgemeinschaft „Grün-Weiß“ Döschwitz



Wir gratulieren unseren Mitgliedern recht herzlich zum Geburtstag.

Marquart, Michel	am	01.04.	zum	21. Geburtstag
Popko, Volker	am	02.04.	zum	39. Geburtstag
Lindner, Tom	am	04.04.	zum	26. Geburtstag
Prüfer, Liane	am	08.04.	zum	76. Geburtstag
Schubert, Tobias	am	12.04.	zum	40. Geburtstag
Weidlich, Gerda	am	12.04.	zum	68. Geburtstag
Schumann, Hannelore	am	12.04.	zum	67. Geburtstag
Brauer, Matthias	am	15.04.	zum	23. Geburtstag
Pohle, Jana	am	17.04.	zum	23. Geburtstag
Rosenberg, Jörg	am	18.04.	zum	44. Geburtstag
Deyerling, Philipp	am	24.04.	zum	20. Geburtstag
Lange, Tom	am	25.04.	zum	27. Geburtstag

Fußball-Punktspiele im Mai

09.05., 13.00 Uhr	Kretzschau II. - Döschwitz II.
09.05., 15.00 Uhr	Kretzschau I. - Döschwitz I.
10.05., 14.00 Uhr	Döschwitz Frauen - Großgrimma
16.05., 12.30 Uhr	Döschwitz II. - Draschwitz
16.05., 15.00 Uhr	Döschwitz I. - Könderitz
17.05., 14.00 Uhr	DroyBig Frauen - Döschwitz Frauen

Übergabe des „Panoramawanderweges“

Am Donnerstag, dem 30. April wird der neu angelegte „Panoramawanderweg“ von Kuhndorf nach Zeitz übergeben. Der Weg führt über die höchste Erhebung (278 m) im Umfeld von Zeitz und bietet einen atemberaubenden Blick auf die Stadt und das Umland. Er soll Ausgangsbasis für den Bau eines Aussichtsturmes in den nächsten Jahren sein. Die Gemeinde Droßdorf und der Kuhndorfer Brunnenfestverein

laden zur Eröffnung alle Einwohner und Gäste ein. Die Freigabe des Weges mit anschließender Begehung, erfolgt um 18:00 Uhr an Ortsausgang Kuhndorf in Richtung Schießstand (ehemalige Flakstellung). Im Anschluss wird in der Ortslage von Kuhndorf ein großes Maifeuer entzündet. Für Speisen und Getränke sorgt der Kuhndorfer Brunnenfestverein an der Schutzhütte.

Uwe Kraneis, Bürgermeister

Großinvestition in Droßdorf 2009

Die im Gewerbegebiet ansässige Bäckerei Sinnack wird noch in diesem Jahr ein Neuwerk errichten. Wie Sinnack-Geschäftsführer Hagen Wießner in der letzten Gemeinderatssitzung den zahlreichen Zuhörern mitteilte, soll die neue Produktionsstätte bereits Anfang November in Betrieb gehen. Die Firma Sinnack setzt damit genau das richtige Signal in Zeiten der Weltwirtschaftskrise. Im ersten Bauabschnitt sollen hier insgesamt 40 neue zusätzliche Arbeitsplätze entstehen. Nach Abschluss der Investitionen zählen dann die beiden Großbäckereien in Droßdorf, außerdem befindet sich noch die Bagel Bakery am

Standort, mit zukünftig knapp 200 Arbeitsplätzen zu den größten Arbeitgebern der Region. Bürgermeister Uwe Kraneis verwies in der Ratssitzung darauf, dass das Droßdorfer Gewerbegebiet dann einen Auslastungsgrad von ca. 80 % erreicht hat und dass dies für Droßdorf ein großer Erfolg ist, der die Gemeinde optimistisch in die Zukunft blicken lässt. Mit Abschluss der Investitionen wird dann die Firma Sinnack, deren Stammhaus sich in Bocholt befindet, eine Jahresproduktion von über 2 Mrd. Brötchen auf den Markt bringen. Die Produkte werden von Droßdorf aus europaweit exportiert.



Zum Bau des Neuwerkes erwarb die Firma Sinnack eine zusätzliche Fläche von 1 ha





Die Bürgermeisterin informiert

- Ab 01.05.2009 bleibt das Gemeindebüro voraussichtlich bis Ende Juni geschlossen.
In dieser Zeit stehen Ihnen für Anfragen die Mitarbeiter der VGem. Droyßiger-Zeitzer Forst unter der Telefon-Nr. 03 44 25/41 40 zur Verfügung.
Bitte nutzen Sie auch meine Sprechstunde jeweils dienstags in der Zeit von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr.
- Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Dienstag, dem 19.05.2009, um 19.00 Uhr im Sportlerheim Grana statt.
- Für die bevorstehenden Wahlen am 07.06.2009 - Europawahl und 27.09.2009 - Bundestagswahl und evtl. Kommunalwahl werden in unseren 3 Wahlbüros freiwillige Wahlhelfer benötigt.
Ich bitte Sie liebe Bürgerinnen und Bürger um Ihre Mithilfe und Meldung Ihrer Bereitschaft.

Anemone Just
Bürgermeisterin

Gemeinde Grana
Die Bürgermeisterin

Verfügung

- hier:** Teileinziehung einer öffentlichen Straße (Gemeindestraße)
- Lage der Straße:** Gemeinde Grana, Flur 6, Flurstück 354/14
- Bez. der Straße:** Verbindungsstraße von Manssdorf nach Salzsitz
- Art der Einziehung:** VZ: 260 - Verbot für Krafträder, auch mit Beiwagen, Kleinkrafträdern und Mofas sowie für Kraftwagen und sonstige mehrspurige Kraftfahrzeuge
ZZ: 1026-36 - Landwirtschaftlicher Verkehr frei

Die Teileinziehung erfolgt durch Beschluss-Nr: 07/2009 des Gemeinderates der Gemeinde Grana, vom 24.03.2009, auf Grundlage § 8 Abs. 3 des Straßengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (StrG LSA) in der Fassung vom 13. Dezember 1993.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Verfügung kann innerhalb eines Monats ab Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden.
Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger-Zeitzer Forst, Ordnungsamt, Zeitzer Straße 15, 06722 Droyßig, einzulegen.

Grana, den 14.04.2009

Just
Bürgermeisterin

Haushaltssatzung und Bekanntgabe der Haushaltssatzung der Gemeinde Grana

1. Haushaltssatzung

Aufgrund des § 94 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 05.10.1993, in der derzeit gültigen Fassung, hat der Gemeinderat der Gemeinde Grana in der Sitzung am 16.12.08 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009 wird im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen auf	697.600,00 Euro
in den Ausgaben auf	697.600,00 Euro
in den Vermögenshaushalt	
in den Einnahmen auf	194.100,00 Euro
in den Ausgaben auf	194.100,00 Euro

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite im Haushaltsjahr 2009 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 100.000,00 Euro festgesetzt.

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern sind für das Haushaltsjahr 2009 wie folgt festgesetzt:

- Grundsteuer
 - für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 200 v. H.
 - für die Grundstücke (Grundsteuer B) 300 v. H.
 - Gewerbesteuer 300 v. H.
- Grana, 16.12.08

Bürgermeisterin



2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Eine Genehmigung der Kommunalaufsicht des Burgenlandkreises ist nicht erforderlich.

Der Haushaltsplan liegt nach § 94, Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 24.04.09 bis 11.05.09 zur Einsichtnahme im Verwaltungsamt der VGem

Droyßiger-Zeitzer Forst in Droyßig, Zimmer 223 zu den bekannten Sprechzeiten öffentlich aus.

Grana, 16.12.08

Bürgermeisterin



Schützenverein 1990 e. V. Grana

Kontrollen sind besser, wir haben nichts dagegen

Mit Bestürzung haben wir, die Mitglieder des Schützenvereines Grana, das tragische Geschehen von Winnenden, bei dem 16 Menschen zu Tode kamen, zur Kenntnis genommen. Nun kommen wieder Diskussionen auf alle Sportschützen zu, wie vor sieben Jahren nach dem Amoklauf in Erfurt. „Muss ein Mensch überhaupt, und dann gleich so viele Waffen besitzen und erst recht so viele Munition in der Wohnung gelagert haben? Die Sportschützen müssen derzeit an allen Fronten ihr Hobby verteidigen.

Eine geänderte Gesetzeslage wird Gewalttaten nicht verhindern können. Wer eine Waffe will, findet den Zugang auch auf anderen Weg.

Die dezentrale Aufbewahrung in den privaten Haushalten der

Schützen hat den Vorteil, dass eigentlich kein Einbrecher weiß, wo Waffen zu holen sind. Ebenso halten wir nichts von einer Aufbewahrung sämtlicher Munition auf den meist sehr abseits gelegenen Schießständen. Die Einbruchgefahr wäre hier viel größer. Denn es sind viele illegale Waffen im Umlauf. Wer unbedingt mit Waffen hantieren will, sollte aber mit verschärften und unangemeldeten Kontrollen leben müssen. Und auch mit dem Entzug seiner Waffenbesitzberechtigung bei Vergehen.

Wenn der Staat unangemeldet Kontrollen machen will, dann braucht er auch das notwendige Personal dafür. Wir Sportschützen haben nichts dagegen.

Rolf Heller
Vorstandsmitglied



Maibaumsetzen

Der Freiwilligen Feuerwehr, des Feuerwehvereins und des Heimatvereins Haynsburg

Am 23.05.2009 ab 14.00 Uhr laden wir alle Bürger der Gemeinde Haynsburg und der umliegenden Gemeinden zum 6. Maibaumsetzen auf die Haynsburg ein.

Aus dem Programm:

14.00 Uhr Buntes Treiben auf der Haynsburg mit Kaffee und Kuchen, Bratwurst vom Grill und Getränken. Für unsere Kleinen Zuckerwatte, Hüpfburg und Kinderspiele.

ab 14.45 Uhr Einmarsch der FFW mit Maibaum und Blasmusik

Schmücken des Maibaumes durch die Kinder des Kindergartens Haynsburg

Versteigerung des Maibaumes

Anschließend Unterhaltungsmusik auf dem Burghof mit der Disco „Neue Maschine“

Wahlleiterin der Gemeinde Haynsburg

Bekanntmachung

Hiermit gebe ich bekannt, dass der nachstehend aufgeführte, bei der Gemeinderatswahl am 13.06.04 gewählte Kandidat sein Mandat im Gemeinderat niedergelegt hat und nachfolgend aufgeführter nächst festgestellter Bewerber das frei gewordene Mandat angenommen hat:

Partei/Wählergruppe	Mandatsverzicht durch	Mandatsannahme durch
Haynsburger Zukunft	Jahn, Ulrich	Peter, Maik

Droyßig, den 02.04.2009

Hartung
Wahlleiterin

Heuckewalde

Mitteilung

Beschlüsse der Verbandsausschusssitzung des Zweckverbandes Wasser/Abwasser „Mittleres Elstertal“ vom 06.04.2009

- 16/09 Der Verbandsausschuss beschließt die Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe im Finanzplan 2009 für die Investitionsmaßnahme Trinkwasser Spielstraße/Obere Straße in Linda (PSP 155.7.3.1037) in Höhe von 130,0 T€ (netto) zu Lasten der Investitionsmaßnahmen Hochbehälter Lusan/Hochbehälter Heeresberg II (PSP 155.9.3.1136) und Trinkwasser Ortsnetz Meilitz (PSP 155.1.3.1079).
- 20/09 Der Verbandsausschuss beschließt die Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe im Finanzplan 2009 für die Investitionsmaßnahme Trinkwasser Ortsnetz Gera-Ernsee (PSP 155.9.3.1159) in Höhe von 355,0 T€ (netto) zu Lasten der Investitionsmaßnahme Fernwasseranschluss Zedlitz (PSP 155.3.3.0014).

Lesen Sie bitte weiter auf Seite 15.

Haynsburg



Magische Walpurgisnacht

30.04.2009 ab der 18. Stunde

spektakuläres Feuerspringen und Hexenbrennen zum Klang der Teufelstrommeln

Wahrsagerei, heilkundige Kräuterfrauen, Hexenspektakulum mit Eignungstest
Abendländische Musik des Mittelalters mit OKZITANA
Zauberhaften Speis und Trank
Freien Einlass für Hexen, Teufel und das gewandete Gesinde.

Für nicht gewandete sind 2 Taler Holzzoll bei der Dieskauer Ritterschaft zu löhnen.

Haynsburger Markttreiben zum 1. Mai 2009 ab der 10. Stunde

Ab 10.00 Uhr Empfang einer Horde Drahteselreiter, durch Janek von Heiden mit seiner Weimarer Trommelschule
Buntes Markttreiben mit allerlei Musik und Gaukelei
Ritterspiele mit der Dieskauer Ritterschaft
Deftige Speisen vom Grill und aus dem Kessel
Maibowle und Maibock-Anstich
Burgschänke & Herberge Zur Haynsburg
Hauptstraße 10 • 06712 Haynsburg
Tel. 03 44 25/3 06 67 • www.zur-haynsburg.de





Droyßiger Nachrichten

Wir gratulieren zum Geburtstag



Droyßig

Herr Horst Klemm	am 25.04.	zum 72. Geburtstag
Herr Lothar Moßberg	am 28.04.	zum 71. Geburtstag
Frau Edith Brückner	am 03.05.	zum 72. Geburtstag
Herr Wolfgang König	am 08.05.	zum 79. Geburtstag
Herr Helmut Merkel	am 08.05.	zum 74. Geburtstag
Frau Frida Kappauf	am 10.05.	zum 85. Geburtstag
Frau Irmgard Michel	am 11.05.	zum 80. Geburtstag
Herr Peter Kirste	am 12.05.	zum 70. Geburtstag
Herr Walter Bubam	am 15.05.	zum 83. Geburtstag
Herr Lothar Henschel	am 17.05.	zum 78. Geburtstag
Frau Hiltrud Horn	am 17.05.	zum 80. Geburtstag
Frau Thea Näther	am 17.05.	zum 79. Geburtstag
Herr Günter Patzschke	am 19.05.	zum 73. Geburtstag
Frau Ella Busch	am 20.05.	zum 77. Geburtstag
Frau Ellen Naunapper	am 20.05.	zum 75. Geburtstag
Frau Else Schmid	am 20.05.	zum 77. Geburtstag
Frau Lilli Landmann	am 24.05.	zum 78. Geburtstag
Frau Dorothea Blatt	am 25.05.	zum 81. Geburtstag
Frau Käthe Kresse	am 26.05.	zum 82. Geburtstag
Frau Elsbeth Ulbricht	am 26.05.	zum 82. Geburtstag
Frau Christine Hörig	am 27.05.	zum 75. Geburtstag

Veranstaltungen der Volkssolidarität - Ortsgruppe Droyßig -

Begegnungsstätte Wilhelm-Kritzinger-Straße 2a

Mai 2009

Mittwoch, 29.04.	14:00 Uhr	Gemeinsames Singen
Montag, 04.05.	14:00 Uhr 15:30 Uhr	Senioren-gymnastik Vorstandssitzung
Mittwoch, 06.05.	14:00 Uhr	Kegelnachmittag im „Adler“ Klubnachmittag
Mittwoch, 13.05.	14:00 Uhr	Klubnachmittag
Samstag, 16.05.		Kuchenbasar und Tombola zum 100. Geburtstag der FFW
Mittwoch, 20.05.	14:00 Uhr	Gemeinsames Singen
Mittwoch, 27.05.	14:00 Uhr	Klubnachmittag

Zu diesen Veranstaltungen sind alle Interessenten recht herzlich eingeladen.

Der Vorstand

Maibaumsetzen

im Droyßiger Schlosspark

am

**Donnerstag, dem 30. April 2009
ab 18.00 Uhr**

musikalische Unterhaltung mit den
„Schalmeienplayers Droyßig“
das Heimatmuseum ist geöffnet

19.00 Uhr Tanz in den Mai im Biergarten
mit „Blue live“

Es laden ein die Gemeinde Droyßig, Heimatverein Droyßig
e. V., Freiwillige Feuerwehr Droyßig und das Schlossres-
taurant Droyßig



Wichtige Termine im Mai 2009

Hausmüll	04.05., 18.05.
Biomüll	11.05., 25.05.
Gelber Sack	12.05., 29.05.
Blaue Tonne	08.05.

Die Angaben sind ohne Gewähr.



Droyßiger Nachrichten



Wir feiern Geburtstag

und laden Sie rechtherzlich ein das

100-jährige Bestehen der Feuerwehr Droyßig

mit uns zu feiern!



Wann:
16. Mai 2009

Beginn:
ab 10:00 Uhr

Wo:
Feuerwahrgerätehaus



Zeitzer Str. 8b

Für das leibliche Wohl:

ab 12 Uhr:

- Ochse am Spieß
- Roster und Steak's

ab 14 Uhr:

- Kaffee und Kuchen
- Eis
- Zuckerwatte

Ereignisse des Tages:

ab 10 Uhr:

- Festumzug durch das Dorf**
(Beginn in Hassel Richtung Gerätehaus)

ab 14 Uhr:

- Tombola**
- Spielmobil für die Kids**

ab 20 Uhr:

- Vorführung Hundestaffel**
- Tanzabend mit den Burgenländern**
(3 € Eintritt)



Wir freuen uns auf Sie!

Feuerwehren Wetterzeube und Droyßig mit neuen Helmen ausgestattet

Der „Kaiser Wilhelm Gedächtnishelm“ nach zurückgezogener DIN 14940 hat nach knapp 18 Jahren Dienst ausgedient und wird nun durch den Hochleistungshelm „Heros-xtreme“ der Firma Rosenbauer ersetzt.

Ein Quantensprung für die persönliche Schutzausrüstung der ehrenamtlichen Einsatzkräfte. Der neue Helm, mit optional adaptierbarer Helmlampe, Gesichtsschutz- und Augenschutzvisier, entspricht der aktuellen Norm DIN EN 443:2008. Damit ist er uneingeschränkt für die Brandbekämpfung im Innen- und Außenangriff und für technische Hilfeleistungseinsätze nutzbar. Das Vorgängermodell hatte nach den derzeit gültigen Unfallverhütungsvorschriften diese Kriterien nicht mehr erfüllt und ist seit 2002 zur Aussonderung empfohlen.



Auf kurzem Dienstweg und intensiver Überlegungen entschieden sich die Wehrleitungen Wetterzeube und Droyßig für diesen neuen Helmtyp. In beiden Gemeinderäten konnte die Notwendigkeit der Ersatzbeschaffung dargelegt und die entsprechenden finanziellen Mittel im Haushalt eingestellt werden. Durch die Sammelbestellung beider Gemeinden konnte ein Einzelpreis erreicht werden, der die Beschaffung von insgesamt 40 Helmen erlaubte. Ein schönes Geschenk zum 75-jährigen Jubiläum der Feuerwehr Wetterzeube, welches am 2. Mai am Feuerwehrhaus gefeiert wird, und zum 100-jährigen Jubiläum der Feuerwehr Droyßig, welches am 16. Mai am Feuerwehrhaus gefeiert wird.

Den Bürgermeistern und Gemeinderäten vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Marcel Kind
Abschnittsleiter
Heide-Forst Tal

Öffnungszeiten der Bibliothek
im Kavaliersgebäude
Tel.: 03 44 25 / 22 505

Mo 13.00 Uhr - 18.00 Uhr
Die 10.00 Uhr - 12.00 Uhr
13.00 Uhr - 18.00 Uhr
Do 10.00 Uhr - 12.00 Uhr
13.00 Uhr - 16.00 Uhr



Das erwartet Sie in der Droyßiger Gemeindebibliothek:

Musik
Lexika
CD-ROM
Kassetten
Kunst

Zeitung
CD's
Unterhaltung

Broschüren
DVD's
ROMANE
BERATUNG

Sachbücher
Erzählungen
Veranstaltungen

FACHLITERATUR
Videos
Kinderbücher

Internet
INFORMATIONEN
Treffpunkt

Käuflich erwerben können Sie:

- die Droyßiger Hefte Nr. 2-28
- „Droyßig in Bildern“ eine fotografische Ortschronik
- der Ortsplan von Droyßig
- Droyßiger Postkarten
- Broschüre „Schloss Droyßig“



Droyßiger Nachrichten

100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Droyßig

Auf den Tag genau, 100 Jahre nach ihrer Gründung, begingen die Gemeinde Droyßig und die Mitglieder der freiwilligen Feuerwehr Droyßig, am 27. März, im Saal des Christopherus Gymnasiums, mit einer Festveranstaltung ihr Jubiläum. Zahlreiche Gäste waren der Einladung gefolgt.

Sachsen-Anhalts Innenminister Holger Hövelmann, Landesbranddirektor Dr. Ing. Peter Ladewig, Dezernent im Burgenlandkreis Ralf Michel, Bezirksbrandmeister Andreas Heinold, Kreisbrandmeister Hans-Willi Schubert und der Vertreter des Gemeinderates Droyßig, Uwe Luksch, gehörten zu den ersten Gratulanten.

Bürgermeisterin a. D. Ria Theil, Verwaltungsamts-

leiterin Manuela Hartung, Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes Burgenlandkreis e. V. Karl-Heinz Krafzek, die Schulleiter Burkhardt Schmitt, Ingo Gebhardt und Hans-Peter Binder richteten ebenfalls ein paar Worte an die Anwesenden.

Nicht zu vergessen, die Wehrleiter und Vertreter der umliegenden und befreundeten Feuerwehren sowie Wehrführer Steffen Müller mit den Vertretern der Partnerwehr Oberursel-Stierstadt, die wohl den weitesten Anreiseweg hatten.

Für die vielen Geschenke, Gratulationen und Grüße, mit denen sie uns Lob und Anerkennung zollen, im Namen der Feuerwehr Droyßig, herzlichsten Dank.



Besonders herausstreichen möchte ich, die Unterstützung des Christopherus Gymnasiums Droyßig, Herrn Dr. Auerswald mit seinen Leuten für die musikalische Umrahmung, Frau Barbara Kretschmer für die Vorbereitung und Durchführung des Programms mit der Kinder- und Jugendfeuerwehr, und nicht zuletzt alle, die in Vorbereitung und

Durchführung dieser Veranstaltung ein herausragendes Maß an Engagement gezeigt haben.

Wir hoffen und dürfen Sie einladen, dass unsere Veranstaltung am 16. Mai, von gleichem Erfolg gekrönt wird.

*Marcel Kind
Gemeindewehrleiter*



Droyßiger Nachrichten

Die Droyßiger Schalmeyenplayers e. V.



Stück für Stück in kleinen Schritten...



Nun sind schon einige Monate seit unserer Gründung vergangen und es ist Zeit, mal wieder über den Stand unserer Entwicklung zu berichten. Gewöhnlich ist aller Anfang schwer und

teilweise auch etwas steinig. Bei uns ist es nicht anders.

Sicherlich läuft nicht alles glatt und man ist auch auf die Hilfe anderer Vereine

und Einrichtungen angewiesen.

Da unser privater Übungsraum langsam etwas zu klein geworden war, mittlerweile sind wir schon 16 Mitglieder, erhielten wir problemlos Unterstützung durch die Inhaberin der Waldgaststätte Droyßig. Hierfür noch besten Dank für die selbstlose Unterstützung in Form der Nutzung Ihres Saals.

Dies ist auf Dauer aber auch keine Lösung. Da kam uns die Kooperation mit der Feuerwehr Droyßig gerade

recht. Auf kurzen Dienstweg könne wir jetzt den Schulungsraum der Feuerwehr wöchentlich nutzen. Auch hier gilt unser Dank. Ostern war es dann so weit. Unser erstes Ständchen, der erste Auftritt unseres Vereins. Natürlich waren alle nervös und aufgeregt. Aber der Applaus des Publikums war der Dank für alle Mühen und Hürden, die wir bis zum heutigen Tag nahmen.

Die Droyßiger Schalmeyenplayers e. V.



Droyßiger Seniorenverein e. V.

Veranstaltungen im Mai 2009

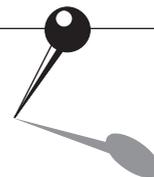
Mi., den 06.05. 15.00 Uhr Seniorengymnastik mit Fr. Lachmann

Mi., den 13.05. 14.00 Uhr wandern durch den Droyßiger Wald
Treff: Ecke Waldstr./Lindenstr.,
mit Einkehr in der Waldgaststätte

Sonabend, den 16.05. „100 Jahre Droyßig“ - Beteiligung mit Kaffee und Kuchen .

Mi., den 20.05. 15.00 Uhr Frühlingsliedersingen mit Geburtstagsständchen des Kindergartens

Mi., den 27.05. 15.00 Uhr Wanderung nach Hassel
Treff: obere Waldstraße



Fortsetzung von Seite 10.

12/09 Der Verbandsausschuss beschließt:

1. Die Schwall + Mayer Hoch- und Tiefbau GmbH, Zum Mühlenweg 9, 07806 Neustadt/Orla erhält für die Durchführung der Investitionsmaßnahme Abwasser Ortsnetz Frießnitz, 1. BA, 1. TA Neundorfer Straße den Vergabezuschlag.
2. Die Vergabesumme für die Durchführung der Investitionsmaßnahme Hochbehälter Abwasser Ortsnetz Frießnitz, 1. BA, 1. TA Neundorfer Straße in Höhe von 365.402,35 € (brutto).

13/09 Der Verbandsausschuss beschließt:

1. Die HST-WKS GmbH, Gasanstaltstraße 10, 01237 Dresden erhält für die Durchführung der Investitionsmaßnahme Ertüchtigung Belüfter/Rührwerke Klärwerk Weida den Vergabezuschlag.
2. Die Vergabesumme für die Durchführung der Investitionsmaßnahme Ertüchtigung Belüfter/Rührwerke Klärwerk Weida in Höhe von 324.488,23 € (brutto).

Die Anlagen liegen zur Einsichtnahme in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Wasser/Abwasser „Mittleres Elstertal“, Gaswerkstraße 10 in 07546 Gera während der üblichen Dienststunden aus.

Kretzschau



Busfahrt nach Eisenach

Der Ortsverein Kretzschau e. V. plant für den 20.06.2009 eine Busfahrt nach Eisenach mit Besichtigung der Wartburg. Weiterhin ist Freizeit im schönen Stadtkern von Eisenach und ein Besuch im Automuseum vorgesehen.

Da der Reisebus durch die Vereinsmitglieder nicht ausgelastet ist, können sich noch Interessenten für die Fahrt melden.

Im Preis ist enthalten die Fahrleistung, Eintritt und Führung Wartburg, Mittagessen und Kaffeetrinken.

Wenn Sie mitfahren möchten, melden Sie sich bitte **bis zum 15.05.2009** bei

Gertraud Dürholt
Mittelstraße 21
06712 Kretzschau
Tel. 0 34 41/25 12 80



Maibaumsetzen auf dem Kirchplatz in Kretzschau

**am Donnerstag, dem 30.04.2009
um 18.00 Uhr**

Für das leibliche Wohl sorgen die Mitglieder vom Ortsverein Kretzschau e. V.

Die musikalische Umrahmung übernehmen die Osterfelder Blasmusikanten und den Maibaum stellt natürlich die Freiwillige Feuerwehr Kretzschau auf.

Die Heimatstube kann an diesem Tag ab 15:00 Uhr besichtigt werden.

Es laden herzlich ein

der Ortsverein Kretzschau e. V. & die Freiwillige Feuerwehr Kretzschau

Schellbach



Jagdgenossenschaft Schellbach

Auszahlung des Jagdpachtes 2009 erfolgt nur gegen Vorlage eines aktuellen Katasterauszeuges des Eigentümers, der bis zum 30.07.2009 bei der Jagdgenossenschaft Schellbach vorliegen muss.

gez. *Biegler*
Vorsitzender

Weißenborn



Herzlich willkommen zum Weißenborner Maibaumsetzen



am 30. April 2009 ab 16.00 Uhr

- > Kaffeekonzert mit der Blaskapelle Zeitz (ab 16.30 Uhr) - hausgebackener Kuchen
- > Kutschfahrten für Groß und Klein - Ponyreiten
- > Sportmobil für alle Kids
- > ab 15.30 Uhr Preiskegel für Kinder und Erwachsene
- > Kids lassen Ballons fliegen mit Grüßen aus Weißenborn
- > Ferrari „Mondena“ Präsentation
- > Zuckerwatte # Holzsägearbeiten # Discomusik
- > Heißes vom Grill und Cooles vom Fass

18.00 Uhr

- > Einmarsch der Maibaumburschen unterstützt von den Maibaumjungs, den Frechdachsen, der Schalmeienkapelle Weißenborn und den Granaer Schützen!

Große Versteigerung des Maibaums

20.00 Uhr

- > Fackelumzug mit den Weißenborner Schalmeien
- > anschließend Schalmeienkonzert bei knisterndem Holzfeuer mit gemütlichem Beisammensein auf dem Festplatz oder im Festsaal

Es laden ein

Gemeinde Weißenborn

Dorfkrug Weißenborn

Weißenborner Maibaumburschen

regional informiert

Heimat- und Bürgerzeitungen –
hier steckt Ihre Heimat drin.



www.wittich.de

Wetterzeube



Frühlingsfest 75 Jahre Feuerwehr Wetterzeube

Tag der offenen Tür am 2. Mai 2009 am Feuerwehrhaus

- ab 10.00 Uhr Vorführungen der Kinder des SV Wetterzeube
- ca. 11.00 Uhr Vorführungen der Kinderfeuerwehr
- ca. 11.30 Uhr Mittagessen aus der Gulaschkanne
- ca. 13.00 Uhr Vorführungen der FF Droyßig, Bergung einer Person aus einem Fahrzeug
- ca. 14.00 Uhr Vorführungen der Firma „Feuerschutz Wilhelm“ Umgang mit Feuerlöschern zuhause
- Bastelstraße und sonstige Belustigungen für Kinder
- ca. 15.00 Uhr Auftritt der Tanzgruppe „Die Frechdache“ aus Weißenborn
- ca. 16.00 Uhr spielt die Schalmeykapelle Wetterzeube
- ca. 17.00 Uhr Setzen eines Maibaumes, durch die Kinder- und Jugendfeuerwehr Wetterzeube
- ca. 20.00 Uhr Fackelumzug

- Polizei und DRK zum Anfassen
- Technikschau
- abends Tanz im Festzelt
- Für Speisen & Getränke ist gesorgt.

Eintritt frei!

4. Änderungssatzung der Satzung der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Wetterzeube vom 18.12.2001

Der Gemeinderat der Gemeinde Wetterzeube hat in seiner Sitzung am 23.02.2009 aufgrund

- der §§ 2, 6 und 44 Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 05.10.1993 (GVBl. LSA S. 568) in der derzeit gültigen Fassung,
- der §§ 2 und 5 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (KAG LSA) vom 13.12.1996 (GVBl. LSA S. 405) in der derzeit gültigen Fassung
- und des Brandschutzgesetzes (BrschG) des Landes Sachsen-Anhalt vom 07.06.2001 (GVBl. LSA S. 190) in der derzeit gültigen Fassung

folgende 4. Änderungssatzung beschlossen:

Artikel I

Im § 1 Satz 5 wird nach D Frauenabteilung
E Kinderabteilung
hinzugefügt.

Artikel II Inkrafttreten

Diese 4. Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
Wetterzeube, den 23.02.2009

Versorgung im Wandel der Zeit

Neben den Kirchenbüchern, Gerichtsakten, Katastern und Aufzeichnungen vergangener Zeiten, bieten die Grundbuchakten vielerlei Hinweise auf Grundstückseigentümer, Erbauungszeiten, Berufe und Gewerbe, Grundstücksgrößen, Wege und Nutzungsrechte, sowie die Belastung der Grundstücke mit Hypotheken.

Daraus wiederum lassen sich Schlussfolgerungen auf den sozialen Status, den Wohlstand oder die Armut der Bewohner eines Ortes ziehen. Die Sicherstellung der örtlichen Versorgung in Wetterzeube und eine ausreichende Beschäftigung in den unterschiedlichsten Berufsgruppen ist demnach in dem Zeitraum nach 1815 bis in die jüngere Vergangenheit immer gesichert gewesen. So sind sowohl in den Kirchenbüchern wie in den Grundstücksakten folgende Berufe und Gewerbe aufgeführt:

Ausrüfer, Bauern, Bäcker, Bahnarbeiter, Barbier, Dachdecker, Fährmann, Fleischhauer, Former, Flößer, Forstarbeiter, Fuhrmann, Gärtner, Gemeindediener, Gendarm, Gießer, Handarbeiter, Händler, Hebamme, Hufschmied, Imker, Kalkbrenner, Kalker, Kaufmann, Kellner, Koch, Kohler, Küster, Kupferschmied, Lehrer, Leichenfrau, Maler, Maurer, Maschinist, Melker, Müller, Ofenbauer, Organist, Ortsvorsteher, Postbote, Schafhirte, Schankwirt, Stallknecht, Schmelzer, Schneider, Schornsteinfeger, Schuhmacher, Seifensieder, Seiler, Spengler, Steinbrecher, Steinsetzer, Stellmacher, Waldarbeiter, Ziegeleiarbeiter. Zu dem kamen zu bestimmten Jahreszeiten ambulante Händler und Handwerker hier durch. So der Leitermann, der aus dem Holzland kam und nicht nur Leitern feil bot. Der Scherenschleifer, Bürstenmacher, Korbmacher, Hutmacher, alle boten ihre Waren und Dienstleistungen an. Auf den Märkten in Zeitz, Crossen und Droyßig konnten wöchentlich Bedarfsartikel gekauft werden. Im Ort sorgten Reißbald, Lorenz, Stauch, Zimmermann und Selzer Martha für den täglichen Bedarf. Landwirtschaftliche Produkte, wie Kartoffeln, Gemüse, Obst und was für die Viehhaltung nötig war, wurde individuell erzeugt. Vor dem Aufkommen des Fernsehens kam der Landfilm ins Gasthaus „Zur Eisenbahn“, später fanden die Filmvorführungen im „Esel“ statt.

Geselligkeit pflegte man im Vereinsleben und auf den zu allen Wirtshäusern gehörigen Tanzsälen. Sportliche Betätigung war seit Turmwater Jahn auch in Wetterzeube

be angesagt. Der Sonntagsspaziergang oder Ausflüge in den Zeitzer Forst gehörten zum Lebensalltag. Die Gaststätten waren Kommunikationszentren. Der Kirchgang war damals noch Bedürfnis. Den Tagesrhythmus prägten Alter, Jahreszeit, Sonnenauf- und untergang. Man sprach mit seinen Nachbarn und hatte indirekt Teilhabe an deren Freud und Leid. Wie hat sich das alles in den zurückliegenden Jahren nach dem 2. Weltkrieg gewandelt. Ein Höchstmaß an technisch-wissenschaftlichen Erkenntnissen und Errungenschaften prägen den Alltag und wer merkt denn schon wie sehr er auch davon geprägt ist. Wer sorgt sich eigentlich noch ums tägliche Brot? Es gibt ja alles im Supermarkt. Der Apfel, der vor der Haustür wächst, wird verschmäht, weil der im Supermarkt doch viel schöner aussieht.

Da, wo vor Jahren noch Hühner scharrten, gedeihen heute Blumen aus fremden Ländern. Aber bloß kein Gemüse aus eigenem Anbau. Aus Spanien, Holland und Italien muss es sein, da wächst es unter Folie und kommt uns mit chemischer Geschmacksnote, vor allem aber nahezu unbegrenzt haltbar. Da wo die Natur den Bedarf nicht decken kann, ist die Lebensmittelindustrie um keinen Ersatzstoff verlegen.

Kinder sind zu fettleibig. Erwachsene ebenso. Der Energiebedarf beim Ausüben des Doppelklicks ist zwar angemessen, steht aber in keinem Verhältnis zur Nahrungsaufnahme. Da ist man aber sehr erfinderisch. Ein ganzer Industrie- und Dienstleistungszweig widmet sich der fehlenden Fitness. Nahrungsergänzungstoffe helfen dann wieder die Verluste auszugleichen. Die Sprechzimmer der Ärzte sind voll und die Pharmaindustrie entwickelt immer neue Medikamente, die alle nicht nötig wären, wenn wir nur einen kleinen Prozentsatz an körperlichen Tätigkeiten verrichten würden, die den Alltag unserer Vorfahren bestimmen.

Es ist sehr spät, aber noch nicht zu spät, um sich angemessen körperlicher Gepflogenheiten unserer Vorfahren zu bemächtigen und sollte es irgendwann zu dieser vorhersehbarer Rückentwicklung kommen, sind diejenigen vorn dabei, die wissen oder erkannt haben, dass die Kirche ins Dorf gehört.

Jacob
Bürgermeister



Wittgendorf

Für die Gemeinde Wittgendorf

Der Sportverein Wittgendorf lädt am 16. Mai 2009 um 14.00 Uhr zum Skatturnier nach Wittgendorf (ehemalige Gaststätte) ein.

Gespielt werden 2 Serien à 48 Spiele.

Das Startgeld beträgt 10 EUR.

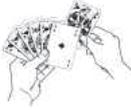
Der Sieger erhält den Pokal des Sportvereins.

Die anderen Preise richten sich nach der Teilnehmerzahl.

Verlorene Spiele 0,50 EUR und ab 4. Spiel 1,00 EUR je Serie.

Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Gut Blatt wünscht der SV Wittgendorf!



Um nichts zu suchen, das war der Sinn

Ostern in der Kita Regenbogen Großpörthen

Der Frühling hat sich eingestellt, wohl an wer will ihn sehen, der muss hinaus ins freie Feld ins grüne Feld nun gehen. Und genau das, dachte sich wohl auch der Osterhase, als er beschloss die Osterkörbchen dieses Jahr mal nicht vor der Haustür zu verstecken. So gab es erstaunte Gesichter als sich im Garten kein einziges Körbchen oder auch nur ein buntes Ei finden ließ. Also entschlossen sich alle zu einem Oster-spaziergang. Wir gingen im Felde so für uns hin, um nichts zu suchen, das war der Sinn ..., doch was ist das dort, da drüben auf dem Baum und dort

hinten ..., da oben ..., da unten. Der Osterhase hat die Osterkörbchen im Feld auf den Bäumen hinter Grasbüscheln versteckt und für jeden ist eins dabei. Auf dem Rückweg trugen uns die Füße dann noch schneller. Im Kindergarten angekommen erwartete uns ein Osterfeuer. Wir grillten unsere Würstchen am Feuer und aßen Salat den Erzieherinnen und Hortkinder vorbereitet hatten. Beim Mittagsschlaf träumten wir noch vom Frühling, von der Sonne und vom Osterhasen.

*Kerstin Heilmann
Elternvertreter*



Satzung über die Einrichtung der Feuerwehr und die Erhebung von Gebühren und sonstigen Entgelten für Leistungen der Feuerwehr der Gemeinde Wittgendorf vom 07.03.1998

Aufgrund der §§ 2, 6 und 44 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 05.10.1993 (GVBl. LSA S. 568) in der derzeit gültigen Fassung, dem Kommunalabgabengesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KAG LSA) vom 13.12.1996 in der derzeit gültigen Fassung und dem Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (BrSchG) vom 07.06.2001 (GVBl. LSA S. 190) in der derzeit gültigen Fassung, hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Wittgendorf am 12.2.2009 folgende

1. Änderungssatzung
beschlossen.

Artikel I

Im § 4 Abs. 1 wird nach dem Buchstaben c) Jugendfeuerwehr, der Buchstabe d) Kinderfeuerwehr eingefügt:

Artikel II

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Wittgendorf, den 12.02.2009

*Hans-Hubert Schulze
Bürgermeister*

Siegel

Geburtstage

Die Leiterin des gemeinsamen Verwaltungsamtes und die Bürgermeister gratulieren ihren Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen beste Gesundheit



Bergisdorf

Herr Reiner Gerhardt	am 24.04.	zum 72. Geburtstag
Herr Alfred Weber	am 11.05.	zum 87. Geburtstag
Herr Erich Beret	am 12.05.	zum 72. Geburtstag

Breitenbach

Frau Johanna Bergner	am 25.04.	zum 87. Geburtstag
Herr Horst Kraft	am 29.04.	zum 79. Geburtstag
Frau Gertraud Hofmann	am 09.05.	zum 91. Geburtstag
Frau Else Kühn	am 23.05.	zum 74. Geburtstag
Herr Karl Ulrich	am 26.05.	zum 78. Geburtstag

Bröckau

Frau Gerdi Pietsch	am 04.05.	zum 81. Geburtstag
Frau Käte Kunze	am 09.05.	zum 83. Geburtstag
Frau Ursula Seyfarth	am 16.05.	zum 70. Geburtstag
Herr Rolf Czajka	am 23.05.	zum 76. Geburtstag
Herr Siegmund Eckert	am 25.05.	zum 70. Geburtstag
Frau Ursula Rauschenbach	am 25.05.	zum 77. Geburtstag
Herr Erhard Schröder	am 27.05.	zum 81. Geburtstag

Döschwitz

Frau Else Schulz	am 26.04.	zum 81. Geburtstag
Herr Karl Schulz	am 28.04.	zum 73. Geburtstag
Frau Luzia Vogel	am 30.04.	zum 76. Geburtstag

Frau Elfriede Kühn am 11.05. zum 78. Geburtstag
 Frau Wiesgard Senner am 14.05. zum 83. Geburtstag
 Frau Gertraud Heinig am 15.05. zum 82. Geburtstag
 Frau Maria Hörztzsch am 20.05. zum 83. Geburtstag
 Frau Lia Breuningner am 22.05. zum 75. Geburtstag
 Frau Anna Iffland am 22.05. zum 90. Geburtstag

Droßdorf

Frau Jutta Jahn am 06.05. zum 78. Geburtstag
 Herr Bernhard Böckel am 11.05. zum 71. Geburtstag
 Herr Bernhard Vincenz am 14.05. zum 70. Geburtstag
 Herr Helmut Guderjan am 14.05. zum 77. Geburtstag
 Herr Eberhard Fischer am 17.05. zum 71. Geburtstag
 Herr Werner Hörztzsch am 17.05. zum 79. Geburtstag
 Herr Helmut Patzelt am 18.05. zum 75. Geburtstag
 Herr Wolfgang Glasneck am 18.05. zum 70. Geburtstag
 Herr Martin Hillner am 20.05. zum 78. Geburtstag

Grana

Herr Heinz Schmalz am 02.05. zum 70. Geburtstag
 Herr Joachim Brummer am 03.05. zum 79. Geburtstag
 Frau Renate Kysela am 06.05. zum 73. Geburtstag
 Herr Siegfried Reisch am 06.05. zum 70. Geburtstag
 Herr Walter Neubauer am 11.05. zum 78. Geburtstag
 Frau Sigrid Marter am 13.05. zum 70. Geburtstag
 Frau Lieselotte Staate am 20.05. zum 78. Geburtstag
 Herr Klaus Tille am 24.05. zum 81. Geburtstag
 Frau Brigitte Zwirnmann am 24.05. zum 70. Geburtstag

Haynsburg

Frau Gisela Kummer am 02.05. zum 75. Geburtstag
 Herr Johann Dworschak am 22.05. zum 73. Geburtstag
 Frau Rosemarie Benkwitz am 22.05. zum 72. Geburtstag
 Frau Manehilde Meyer am 28.05. zum 83. Geburtstag

Heuckewalde

Frau Irmgard Hartnack am 07.05. zum 72. Geburtstag
 Frau Käthe Spangenberg am 16.05. zum 82. Geburtstag
 Frau Ursula Rannacher am 19.05. zum 82. Geburtstag
 Frau Christa Steuernagel am 24.04. zum 74. Geburtstag

Kretzschau

Frau Hanna Derr am 02.05. zum 87. Geburtstag
 Herr Harry Riemann am 03.05. zum 84. Geburtstag
 Herr Karl Jackel am 11.05. zum 77. Geburtstag
 Frau Walli Purucker am 12.05. zum 79. Geburtstag
 Frau Käthe Haack am 13.05. zum 96. Geburtstag
 Frau Dora Kirste am 14.05. zum 76. Geburtstag
 Herr Manfred Zehmisch am 17.05. zum 79. Geburtstag
 Frau Edith Jackel am 18.05. zum 73. Geburtstag
 Frau Vera Binneweiß am 19.05. zum 82. Geburtstag
 Frau Gerda Eicker am 20.05. zum 95. Geburtstag
 Frau Doris Worms am 24.04. zum 70. Geburtstag
 Frau Marianne Libera am 25.04. zum 78. Geburtstag
 Frau Ilse Wagner am 25.04. zum 87. Geburtstag
 Herr Dieter Rehnert am 26.04. zum 73. Geburtstag
 Herr Fritz Heinrich am 26.05. zum 81. Geburtstag
 Frau Rosemarie Seise am 27.05. zum 74. Geburtstag
 Frau Ursula Stange am 28.05. zum 84. Geburtstag
 Herr Helmuth Abendroth am 28.04. zum 79. Geburtstag

Schellbach

Herr Rudolf Tauber am 25.04. zum 79. Geburtstag
 Herr Kurt Haubenreißer am 27.04. zum 88. Geburtstag
 Frau Elfriede Funke am 29.04. zum 79. Geburtstag
 Frau Ruth Schlegel am 02.05. zum 76. Geburtstag
 Frau Brigitte Benisch am 06.05. zum 74. Geburtstag
 Frau Brigitte Müller am 14.05. zum 74. Geburtstag
 Frau Irene Freyer am 18.05. zum 84. Geburtstag
 Frau Jutta Schlenzig am 20.05. zum 72. Geburtstag
 Frau Irmhild Weber am 24.05. zum 71. Geburtstag

Weißborn

Herr Heinz Funke am 26.04. zum 78. Geburtstag
 Herr Kurt Kluge am 29.04. zum 88. Geburtstag
 Herr Margot Schimming am 30.04. zum 71. Geburtstag
 Herr Alfred Funke am 02.05. zum 71. Geburtstag

Herr Lothar Schütze am 03.05. zum 78. Geburtstag
 Herr Henry Pawlak am 06.05. zum 75. Geburtstag
 Herr Karl Penkwitz am 08.05. zum 82. Geburtstag
 Frau Charlotte Seydewitz am 09.05. zum 90. Geburtstag
 Frau Waltraud Gärtner am 11.05. zum 87. Geburtstag
 Frau Ruth Brummer am 15.05. zum 77. Geburtstag
 Frau Ingetraud Kötteritzsch am 15.05. zum 83. Geburtstag
 Frau Gertraud Elsbeth Baufeld am 18.05. zum 73. Geburtstag
 Herr Peter Penkwitz am 19.05. zum 73. Geburtstag
 Herr Karl Wiedenbruch am 23.05. zum 83. Geburtstag
 Frau Dora Herrling am 24.05. zum 84. Geburtstag

Wetterzeube

Frau Erna Bauer am 25.04. zum 77. Geburtstag
 Frau Ursula Hellfritzsch am 25.04. zum 72. Geburtstag
 Frau Elfrieda Nolde am 26.04. zum 87. Geburtstag
 Herr Dr. Jürgen Hering am 27.04. zum 72. Geburtstag
 Frau Margarete Preuß am 29.04. zum 71. Geburtstag
 Herr Hans Kresse am 01.05. zum 73. Geburtstag
 Herr Hans Enke am 03.05. zum 77. Geburtstag
 Frau Helga Busse am 04.05. zum 73. Geburtstag
 Frau Elsbeth Kresse am 07.05. zum 83. Geburtstag
 Frau Anna Hötl am 10.05. zum 85. Geburtstag
 Frau Ilse Kirmse am 14.05. zum 84. Geburtstag
 Frau Elsbeth Stauch am 15.05. zum 85. Geburtstag
 Frau Else Schumann am 18.05. zum 96. Geburtstag
 Frau Erna Wudke am 20.05. zum 83. Geburtstag
 Herr Heinz Stauch am 20.05. zum 91. Geburtstag
 Frau Gerda Panzer am 21.05. zum 71. Geburtstag
 Frau Käthe Rehm am 21.05. zum 83. Geburtstag
 Herr Harry Rehm am 25.05. zum 81. Geburtstag
 Frau Emma Eichner am 26.05. zum 86. Geburtstag
 Frau Gerda Rudlaff am 26.05. zum 77. Geburtstag
 Herr Joachim Seidelt am 26.05. zum 73. Geburtstag





AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
 PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
 BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
 ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
 BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
 AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
 PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
 BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE

Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenfachberaterin
Annett Brunner
 berät Sie gern.

Funk: 01 71/3 14 76 21
 e-mail:
 annett.brunner@wittich-herzberg.de



www.wittich.de